

Martin

Nr. 1

<http://www1.stift-klosterneuburg.at/stmartin/>

Jänner 2017



GLÜCKSELIGES NEUES JAHR

Das wünschen wir uns heute zum neuen Jahr: dass uns glücke, was wir beginnen, dass wir selig sein können in vielen Stunden.

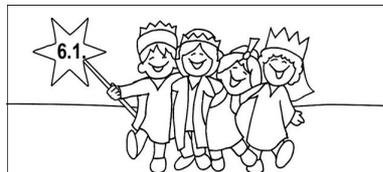
Das wünschen wir uns heute für jeden Tag des neuen Jahres: dass wir alles tun, um Unglück zu ertragen oder zu wenden.

Das wünschen wir uns heute zum neuen Jahr: dass Gott uns allen so viel Glückliches schenken möge, wie es gut für uns ist.

Das wünschen wir uns heute für jeden Tag des neuen Jahres: dass wir einander das Glück gönnen und nicht neiden oder mutwillig zerstören.

Das wünschen wir uns heute zum neuen Jahr: dass wir Altes hinter uns lassen und bewahren, Neues wagen und anpacken, ein gesundes Maß finden und füreinander zum Segen werden.

Paul Weismantel
aus: *Gott wird Mensch. Abendlicher Adventskalender 2012.* in: www.pfarrbriefservice.de



Am **6. Jänner** sind im ganzen Pfarrgebiet wieder unsere **Sternsinger** unterwegs!

Wenn Sie sich einen Besuch der Sternsinger wünschen oder wenn Du mit einer Gruppe teilnehmen willst ... Anmeldungen bei:

ronald.kremser@aon.at
Telefon: 0664 88552112

20.0.11.17

WOLLEN SIE DEN MARTIN IN ZUKUNFT LIEBER ONLINE BEKOMMEN?

Dann geben Sie bitte einfach unter **st.martin-klosterneuburg@utanet.at** mit Betreff: Martin, elektronisch Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postadresse bekannt. Den Rest erledigen wir.



PROSIT = „ES MÖGE NÜTZEN“

„Ich wünsch dir ein gutes neues Jahr“ oder „Prosit Neujahr!“

Wir werden hoffentlich von vielen

Familienmitgliedern, Freunden, Bekannten und Nachbarn solch einen Neujahrsgruß oder Neujahrswunsch bekommen. Ein Wunsch, der meint: „Das neue Jahr möge dir gelingen, es schenke dir das, was du brauchst“, aber auch: „Ich geh mit dir ins neue Jahr, ich begleite dich, ich bin für dich da, wenn du mich brauchst“.

Das kann uns froh und zuversichtlich stimmen für das kommende Jahr. Wir wissen, dass wir in unserem Leben nicht allein unterwegs sein müssen. Wir dürfen uns Rat holen für die vielfältigen, ersten und weniger ersten Probleme unseres Alltags, wie z. B. den besten Zeitpunkt fürs Tomatenanpflanzen oder die Wahl der richtigen Schule für unser Kind. Wir dürfen darauf vertrauen, dass wir unsere Sorgen, die kleinen alltäglichen aber auch die großen existenziellen, miteinander teilen können, und dass uns zur Seite gestanden wird.

Doch wir dürfen nicht nur darauf bauen, von anderen Hilfe und Unterstützung zu bekommen, sondern wir können uns selbst vielleicht gerade mit dem Beginn eines neuen Jahres wieder einmal überlegen: „Für wen bin ich da? Wofür bin ich da?“ Wir sind eingeladen, uns auf diese Fragen einzulassen und dann das zu tun, was sich uns als Aufgabe zeigt. Das wird freilich nicht bei allen das

Gleiche sein, denn wir Menschen haben vielfältige Talente.

Bei den einen liegen sie womöglich darin, gut strukturieren und organisieren zu können. Andere vermögen vielleicht gut zuzuhören, können sich gut um andere kümmern. Wieder andere sprühen nur so vor kreativen Ideen, sind Motivationskünstler, super darin, Ideen in die Praxis umzusetzen oder einfach anzupacken.

Egal welches Talent, irgendeines hat jede und jeder von uns. Daher trifft die Frage, für wen und wofür wir in unserem Leben stehen, wirklich auch uns alle.

Und genauso so berührt diese Frage unser aller Engagement in unserer (Pfarr-)Gemeinde und in unserem Glauben. Wofür und für wen können wir in der Pfarre einen Beitrag leisten, welches meiner vielleicht noch schlummernden Talente kann ich einbringen, wie kann ich mich für die Menschen, für die Sache Jesu engagieren?

Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl im März 2017 bringt die Antwort darauf so auf den Punkt: *Ich bin da.für*

Wenn wir für unsre Familien, für Freunde, für Nachbarn, für Bekannte und für Fremde, für unser Gemeinde-Leben da sind, uns gegenseitig helfen und unterstützen, dann sind wir *da.für* gemeinsam das ganze (neue) Jahr unterwegs. Und dann können wir ein Zeichen dafür sein, dass Gott, der JAHWE, der ICH BIN DA, in allem Tun und Feiern, in allen Nöten und Fragen mit uns ist. Prosit ... Möge es gelingen!

Annette Fritsch-Langer (nach Gesprächen in der Pfarre und nach dem PGR-Wahl-Folder)



80

**Am Sa. 7. Jänner
wird unser Leopold 80.**

**Diesen Geburtstag
wollen wir
gemeinsam mit ihm
um 18:30 Uhr
in der Abendmesse
an diesem Tag feiern!**

**Anschließend
festliche Geburtstagsagape
im Martinskeller**



Pfarrsplitter

◆Die Caritas Kollekte vom Elisabeth-Sonntag (20. Nov.) ergab 328 Euro.

◆Das war der 48. Weihnachtsmarkt. Vielen Dank allen Besuchern des Marktes. Es gab wieder sehr anregende und berührende Begegnungen. Durch Ihre Einkäufe und Spenden haben Sie die Behinderteneinrichtungen von St. Martin wertvoll unterstützt.



Elfi und Kurti haben auch mit Begeisterung verkauft.
Ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Maria Neuwirth-Riedl



◆Am Samstag dem 26. Nov. fand der traditionelle **Kinderadvent** mit Adventkranzbinden, Kekse backen Basteln und Adventkranzsegnung für Kinder statt.

NEU: BIBLIOTHEKSFÜHRERSCHEIN



Die bibliothek st. martin hat in diesem Schuljahr erstmals die Kinder der beiden ersten Klassen der Albrechtsschule zur Ablegung des „Bibliotheksführerscheins“ eingeladen. Die jungen SchülerInnen haben in drei „Fahrstunden“ die Bibliothek genau kennen gelernt und jeweils eine Geschichte als Bilderbuch - kino oder auf der „Buchstart-Bühne“ vorgestellt bekommen. Das Interesse der zukünftigen Leserinnen und Leser, bzw. BibliotheksbesucherInnen war sehr groß. Am Nikolotag erhielten die Kinder ihre Führerscheine und Stadträtin



Dr. Maria Theresia Eder überreichte die Urkunden zum erfolgreichen Abschluss. Diese Leseinitiative wird es auch in den folgenden Schuljahren geben, weil Lese- und Sprachförderung ein gemeinsames Anliegen der Albrechtsschule und der bibliothek st. martin ist. Die drei dritten Klassen der Albrechtsschule kommen regelmäßig zum kostenlosen Verleih von Büchern in die Bibliothek. Wie wichtig solche Initiativen sind, zeigt das Ergebnis der PISA-Studie, die den Nachholbedarf bei der Lesereziehung in Österreich klar darlegt. *Uschi Swoboda*



GRÄBEN ODER ABGRÜNDE?!

**Nachhaltig handeln
Verantwortung leben
Zukunft gestalten**

Da und dort kann man hören unsere Gesellschaft sei gespalten. Vielleicht ja. Schlimmer als die vordergründigen Gräben, die viele sehen, sind die von anderer Art zwischen den Menschen. Zwischen jenen, die sich über Ihren Lebensstil Gedanken machen und anderen, die alles „normal“ finden, so wie es ist. Jenen, die versuchen bei globalen Problemen auch in globalen Dimensionen zu denken und anderen, die alles in nationalen Kategorien lösen wollen. Zwischen jenen, die sich keine Gedanken über materielle Sicherheit machen müssen bzw. wollen und anderen, die über keinerlei Absicherungen verfügen,

oder die wissen, dass das wahre Glück unbezahlbar ist und nicht im Materiellen zu finden ist. Im Stundengebet wiederholt man jeden Abend das Magnificat. Dort heißt es: „Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.“ Mahatma Gandhi hat sieben soziale Sünden der modernen Menschheit formuliert, die nicht nur wie Gräben erscheinen, sondern wie Abgründe: Politik ohne Prinzipien, Reichtum ohne Arbeit, Genuss ohne Gewissen, Wissen ohne Charakter, Geschäft ohne Moral, Wissenschaft ohne Menschlichkeit, Religion ohne Opfer. *Alois Kohlmayr*

◆Am zweiten Adventwochenende gab es im Rahmen des Weihnachtsmarktes frisch gebackene Waffeln und der Nikolo besuchte sonntags die zahlreich erschienenen Kinder.



◆2016 erbrachten Ihre Einkäufe beim **EZA-Markt**: 179 Euro für Dr. John Dormah in Ghana; 215 Euro für die Projekte Nest und Fides von P. Mathew; 23 Euro für den kfb-Familienfasttag; 94 Euro für missio und 45 Euro für unsere Behinderteneinrichtungen. Vielen Dank!

◆ Sonntag 11. Dezember wurden in der **Familienmesse** 22 Kinder vorgestellt, die im Mai 2017 bei uns ihre Erstkommunion feiern werden.



Musikalisch gestaltet wurde der Familiengottesdienst durch den Kinderchor Beat and Groove.





PERSÖNLICHKEITEN IM GESPRÄCH

PROF. ARCH. REINHOLD GABRIEL

Mi. 11. Jänner 19:30 Uhr

Albrechtsbergersaal

Die „Uni St. Martin“ startet mit einer ganz besonderen Veranstaltung in das neue Kalenderjahr:

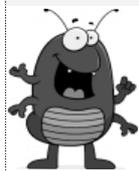
Anlässlich seines **90. Geburtstags** haben wir **Prof. Arch. Reinhold Gabriel** zum Interview mit Auditorium eingeladen.

Wer Reinhold Gabriel kennt, weiß, dass wir uns auf einen äußerst interessanten Abend mit einem in jeder Hinsicht Junggebliebenen freuen dürfen. Dabei werden wir sicher nicht nur sein vielfältiges und umfangreiches Wissen und seinen erfrischenden Humor erleben, sondern bestimmt auch viel Interessantes aus seinem reichen Leben und Bemerkenswertes aus der Pfarrchronik erfahren können.

Wieder werden Mitglieder aus unserer Pfarre die Fragen stellen.

Walter Müller

FLOHMARKT



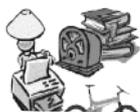
Auch heuer gibt es wieder einen Flohmarkt zugunsten unserer Behinderteneinrichtungen im Martinskeller:

VERKAUF:

Fr. 17. Feb. 14 bis 18 Uhr
Sa. 18. Feb. 10 bis 18 Uhr
und So. 19. Feb. 10 bis 15 Uhr

WARENANNAHME:

Mo. 13. Feb.
bis Do. 16. Feb.
9 Uhr bis 16:30 Uhr



Möbel, Wintersportgeräte sowie Elektro- und EDV-Geräte können leider nicht angenommen werden. Wir laden Sie ein, während der Verkaufstermine nach Herzenslust zu stöbern – es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei! Sollten Sie Lust haben beim Herichten oder Verkaufen mitzuwirken, sind Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich unter Tel: 02243 22394 oder 0650 3413995 bei Christa Valetti.



Abendgebet für den Frieden

So. 22. Jänner
20 Uhr

Sebastianikapelle

Mit unserem Gebet wollen wir wieder allerer gedenken, die in Unfrieden und Gefahr leben müssen und meist wenig Hoffnung auf Besserung haben. Wir wollen aber auch um den Frieden in unserem Land und in Europa beten, denn auch hier gibt es viele Probleme und Auseinandersetzungen.

Gitta Auner



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Die Stimmabgabe ist möglich

am So. 19. März vor und nach der Messe

am Sa. 18. März nach der Vorabendmesse

und von Mo. 13. bis Fr. 17. März zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei



KLOSTERNEUBURGER CHÖRE

SINGEN GOSPELS UND SPIRITUALS

FREITAG 5 MAI – 19 UHR – BABENBERGERHALLE

Gospel ist Leidenschaft und Faszination.

Wer sagt, Gospels können nur Schwarze singen, mag vielleicht recht haben. Sie sind ihre Musik, Teil ihrer Geschichte und Teil ihres Lebens. Aber längst gibt diese Musik auch uns Mitteleuropäern sehr viel.

Sie ist ein Geschenk und dieses Geschenk, wird noch viel größer, wenn man es mit anderen teilt.

Deshalb werden zahlreiche Chöre aus dem Großraum Klosterneuburg ein abwechslungsreiches Programm zum Besten geben, bei dem Sie nicht nur zuhören dürfen.

Gitta Auner



In wenigen Wochen tanzen wir wieder am Martinsball! Wussten Sie, dass unser Martinsball Klosterneuburgs größter Benefizball ist? Jedes Jahr arbeitet ein Team von ehrenamtlichen Helfern etliche Monate intensiv daran, diese Ballnacht für alle Besucher zu einem tollen Erlebnis zu machen. Auch für die 47. Auflage am **18. Februar** haben wir uns wieder etwas Besonderes einfallen lassen: Heuer lautet das feurige Motto: **¡Viva Mexico!** Uns erwartet eine richtig ausgelassene, bunte, fröhliche Fiesta mit allem, was dazugehört: Mexikanische Musik, Tänze, Cocktails, Folklore und Dekoration. Olé!

Die Eröffnung wird traditionellerweise die Tanzschule Royal Babenberg gestalten – als besonderer Ohrenschaus wird für uns dieses Mal die großartige HOT TUNES Big Band des BRG Klosterneuburg aufspielen! Tanzmusik gibt es im großen Saal mit der bewährten Blue Eyes Combo, sowie bei der Cocktailbar im Caretta Saal mit unserem Klosterneuburger Lieblings-DJ Eisbär. Als fetziger Liveact werden im Caretta Saal zu späterer Stunde die WAVES ON FIRE rocken! Und auch die beliebten Taxitänzer werden wieder mit von der Partie sein.

Bei der Tombola winken drei original mexikanische Piñatas als attraktive Sonderpreise!

Seien Sie dabei und feiern Sie zahlreich mit uns – im Dienste der guten Sache und weil Feiern einfach schön ist ...!

Mehr Informationen zum Ball unter:

www.martinsball.at oder www.facebook.com/martinsballklosterneuburg

Ballkarten (Vorverkaufspreise):

Erwachsene 33 Euro; **Jugendliche** u. Studierende (bis 26 J.) **10 Euro!**

Vorverkauf:

Blumen Glatz (Stadtplatz 34 u. Ziegelofengasse 1a); Blumen Schittenkopf (Rathausplatz 15); Kulturamt Stadt Klosterneuburg (Babenbergerhalle); Bibliothek St. Martin, sowie Pfarrkanzlei St. Martin

Tischreservierungen: 0676 / 562 39 86

Veranstaltungen in St. Martin

1. Jänner bis 5. Februar 2017

So 1.1. Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria (A)

Gott, dieses Jahr will ich jeden Tag mit dir gehen.

Gal 4,4-7: Abba, Vater

Lk 2,16-21 Alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

9:30 **Eucharistiefeier**

Mi 4.1.

18:30 **Eucharistiefeier**

Do 5.1.

14:00 **Eucharistiefeier im Marienheim**

Fr 6.1. Dreikönigstag Epiphanie - Erscheinung des Herrn (A)

9:00 **Segnung und Aussendung** der Sternsinger

9:30 **Eucharistiefeier**

Sa 7.1.

18:30 **Messe zu Pfarrer Leopolds 80. Geburtstag, anschließend Agape im Martinskeller**

So 8.1. Taufe Jesu (A)

Gott - im Gottesdienst - wer dient da wem?

Apg 10,34-38: Denn Gott war mit ihm.

Mt 3,13-17: Ich müsste von dir getauft werden, und du kommst zu mir?

9:30 **Familienmesse**

Mo 9.1.

15:00 **Club 57** Neujahrstreffen im Club

Di 10.1

19:30 **Elterntreffen** für die Erstkommunion

Mi 11.1.

18:30 **Eucharistiefeier**

19:30 **Uni St. Martin: Interview** mit Prof. Arch. Reinhold Gabriel, Albrechtsbergersaal

Do 12.1.

14:00 **Eucharistiefeier im Marienheim**

Fr 13.1.

8:00 **Eucharistiefeier**

10:00 **Eucharistiefeier im Agnesheim**

Sa 14.1.

18:30 **Vorabendmesse**

So 15.1. 2. Sonntag im Jahreskreis (A)

Gott, lass mich heute erkennen, wo dein Geist drinnen steckt.

1 Kor 1,1-3: Friede von Gott, unserem Vater

Joh 1,29-34 Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam.

9:30 **Eucharistiefeier**

Mo 16.1.

15:00 **Club 57** Vortrag von und mit Familie Liegl "Die Lausitz"

Mi 18.1.

18:30 **Treffpunkt Gottesdienst**

Do 19.1.

14:00 **Eucharistiefeier im Marienheim**

Fr 20.1.

8:00 **Eucharistiefeier**

10:00 **Eucharistiefeier im Agnesheim**

Sa 21.1.

18:30 **Vorabendmesse**



Ich wünsch dir ein gutes neues Jahr und bis bald mal in der Familienmesse ... ☺



So 22.1. 3. Sonntag im Jahreskreis (A)

Gott, lass mich deinen Ruf hören und ihm folgen.

1 Kor 1,10-13.17: Duldet keine Spaltungen unter euch.

Mt 4,12-23 Kommt her, und folgt mir nach.

9:30 **Eucharistiefeier** mit „rhythmischen Liedern“ gestaltet und Wort-Gottesdienst für Kinder; nach der Messe EZA-Markt im Haus Martinstr. 40

20:00 **Ökumenisches Friedensgebet** in der Sebastianikapelle, Stiftsplatz

Mo 23.1.

15:00 **Club 57** Offener Clubnachmittag

19:30 **Meditationsgruppe**, Albrechtsbergersaal

Mi 25.1.

18:30 **Eucharistiefeier**

Do 26.1.

14:00 **Eucharistiefeier im Marienheim**

Fr 27.1.

8:00 **Eucharistiefeier**

10:00 **Eucharistiefeier im Agnesheim**

19:00 **Startwochenende** für die Firmung 2017 in der Pfarre (bis So 29.1.)

Sa 28.1.

18:30 **Vorabendmesse**

So 29.1. 4. Sonntag im Jahreskreis (A)

Gott, danke, für alle Begabungen, die du mir gegeben hast.

1 Kor 1,26-31: Wer sich rühmen will, der rühme sich des Herrn.

Mt 5,1-12a „denn ihnen gehört das Himmelreich.“

9:30 **Eucharistiefeier**

15:45 **Gottesdienst** mit den Firmlingen

Mo 30.1.

15:00 **Club 57** Glaubensgespräch

Di 31.1.

8:00 **Geburtstagsmesse** anschl. gem. Frühstück

Mi 1.2.

18:30 **Eucharistiefeier**

19:30 **PGR-Sitzung**, Albrechtsbergersaal

Do 2.2.

14:00 **Eucharistiefeier im Marienheim**

Fr 3.2.

8:00 **Eucharistiefeier**

10:00 **Eucharistiefeier im Agnesheim**

Sa 4.2.

18:30 **Vorabendmesse**

So 5.2. 5. Sonntag im Jahreskreis (A)

Gott, danke, dass du mir hilfst bei meinem Tun!

1 Kor 2,1-5: damit sich euer Glaube nicht auf Menschenweisheit stützt, sondern auf die Kraft Gottes.

Mt 5,13-16 So soll euer Licht vor den Menschen leuchten.

9:30 **Eucharistiefeier**

In der Woche vom 6. bis 12. Februar (Semesterferien) ist die Pfarrkanzlei Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet!

